

Akzente 1

Leitartikel

BZÄK-Präsident Dr. Dr. Weitkamp
zur Verantwortung der Zahnärzte
gegenüber der Gesellschaft 4

Nachrichten 6, 10

Gesamtkommentar

Jürgen Forster zum Wettbewerb
in der GKV und den möglichen
Folgen für die Heilberufe 8

Leserforum 9

Spree-Spitzen 14

Politik und Beruf

Das aktualisierte Konzept der
Vertrags- und Wahlleistungen 16

KZBV-Kampagne „PROPatient“ 22

Aus den Ländern

Die Hessen setzen ganz auf
die Wissenschaft 24

Titelstory

Projekt Community Medicine an der
Universität Greifswald: Pioniere betreten
wissenschaftliches Neuland 26

Zahnmedizin

Implantatgeschichte: 20 Jahre ITI 32

Medizin

Repetitorium: Tuberkulose 36

T. U. Keil: Herzerkrankungen 40

Zahn-Aerztliche Mitteilungen

mit nebst Anzeiger

Offizielles Organ des Wirtschaftlich.
Verbandes Deutscher Zahn-Aerzte.

Herausgeber: Wirtschaftlicher Verband Deutscher Zahn-Aerzte.
Redaktion: I. V. Zahn-Arzt Rudolf Löhr, München 23, Feilitzschstrasse 1.
Expedition und Verlag: Max Steinebach, München, Biederstr. 1, Tel. 2355.

Erscheint zwölfmal im Jahr. — Alle Postanstalten Deutschlands nehmen Bestellungen an. — Preis jährlich 2,40 Mark. — Inserate: Die viergespaltene Nonpareillezeile 25 Pfennig.

I. Jahrgang

MÜNCHEN, den 2. Juli 1910.

Nummer 1

Aufruf zum Beitritt.

Kollegen! In einem halben Tausend Mitglieder ist unser Wirtschaftlicher Verband deutscher Zahnärzte ins Leben getreten; der beste Beweis, dass Zweck und Ziel unseres Verbandes von der Kollegenschaft gebilligt und anerkannt wird. Von neuem ergeht nunmehr die Bitte an alle anderen Kollegen, ebenfalls unserem Verbands beizutreten, damit ihm in unserem wirtschaftlichen Kampfe immer grössere Erfolge ermöglicht werden, die in finanzieller Unterstützung und einmütigem Zusammenschluss gegen andere Gegner die feste Basis finden. Wer auf die Regierung allein vertraut, hat auf Sand gebaut. Das zeigt der Entwurf

Die sie beschließen mit diesem Heft ihren 90. Jahrgang.
Redakteurin Susanne Priehn-Küpper gibt deshalb einen Rückblick
auf neun Jahrzehnte zm-Geschichte. Lesen Sie ab Seite 58



Foto: Schöner

Das zahnärztliche Konzept wurde von der KZBV weiterentwickelt
und auf der VV beschlossen. Wir bringen die Aktualisierung des
Systems der Vertrags- und Wahlleistungen und Grundsatz zur Re-
form der GKV. Ab Seite 16